

Sächsische Radfahrer-Zeitung.

Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

X. Jahrg.

Leipzig, 28. September 1901.
Erscheint aller 14 Tage Sonnabends.

No. 20.

Für die Schriftleitung verantwortlich: **Bernhard Böhm, Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20.**

No. 5752.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: **W. Vogt, Leipzig, Kurprinzstrasse 3.**

No. 8148.

Alle redaktionellen Einsendungen

sind nur an die Schriftleitung der Sächsischen Radfahrer-Zeitung, Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der Sächsischen Radfahrer-Zeitung bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluss der Schriftleitung: Dienstag vor dem Erscheinungstage.

Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzeile 60 Pf.; $\frac{1}{2}$ Seite M. 80; $\frac{1}{4}$ Seite M. 45; bei 6maliger Aufgabe 15%, bei 13maliger Aufgabe 25%, bei 26maliger Aufgabe 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Kurprinzstrasse 3 zu richten.

Schluss der Anzeigen-Aannahme: Dienstag vor dem Erscheinungstage.

Die Zeitung erscheint aller 14 Tage (Sonnabends) und wird allen Mitgliedern des Sächsischen Radfahrer-Bundes kostenlos zugesandt.

Alle Briefe, die Geschäftsstelle und den Sportausschuss betreffend, sind zu richten an

Herrn Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.

Alle Briefe, Kassenangelegenheiten, Wohnungsveränderungen, Neuanmeldungen betreffend, sind zu richten an

Herrn Friedrich Pfost, Leipzig, Brüderstrasse 6.

Liebwerte Bundeskameraden!

Eine kurze Spanne Zeit nur trennt uns noch von der Wiederkehr des Gründungstages unseres Bundes. Am nächsten 10. Oktober sind 10 Jahre vergangen, seitdem der Sächsische Radfahrer-Bund von einer kleinen Schar deutsch-völkisch gesinnter Radfahrer ins Leben gerufen wurde, 10 Jahre rastlosen Strebens, reich an Mühe und Arbeit, aber auch reich an Erfolg. Diesen Tag klanglos vorübergehen zu lassen, wäre ein Undank gegenüber allen denen, die in diesen Jahren längere oder kürzere Zeit am Ausbau unseres Bundes mit geholfen haben. Der Bundesvorstand hat daher beschlossen, unseren Gründungstag zu feiern durch einen

Fest-Kommers

im Etablissement „Bonorand“ zu Leipzig

Donnerstag, den 10. Oktober 1901.

Die herzlichste Einladung ergeht daher hierdurch an alle werten Bundeskameraden, an diesem Fest-Kommers sich zu beteiligen, der gewiss die alte Wahrheit neu bekräftigen wird, dass wir Sachsenbündler fest und treu zusammenhalten in guten und bösen Tagen, bei saurer Arbeit und beim frohen Feste. Strömt herbei von fern und nah, Ihr sollt alle, alle herzlich willkommen sein. — Die Bezirke und Vereine werden höfl. gebeten, durch Entsendung ihrer Banner das Fest zu verherrlichen.

Horst Wolff,

1. Bundesvorsitzender.

Das Festbureau befindet sich Donnerstag, den 10. Oktober, Leipzig, Brühl, in der Weinstube zum „Erdener Tröpfchen“ bei Moritz Rissel. Alle auf die Festveranstaltungen u. s. w. bezüglichen Auskünfte werden daselbst gern erteilt.